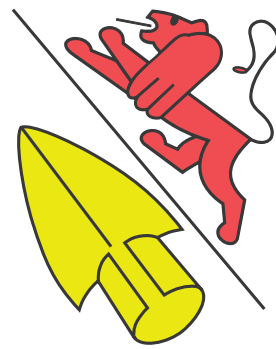


SCHLATTER

INFORMATIONEN

Nr. 2 | Juni 2026

PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDE SCHLATT TG



Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind über die Sommerferien 2026 wie folgt:



Politische
Gemeinde Schlatt TG
Gemeindeverwaltung

Vom Montag, 6. Juli bis und mit
Freitag, 7. August 2026

- Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
- und Donnerstag: 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme und wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.

Die Gemeindeverwaltung



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen von Mitte Februar bis Ende Mai 2026 unter anderem folgende Themen behandelt, diverse Entscheide erlassen und Stellungnahmen zur Kenntnis genommen:

Ausscheidung der grund-eigentümerverbindlichen Gewässerräume (GWR) – Dorfbach/Schlatterbach – Abschnitt 01.02_10a-d; und Mülibach Abschnitt 01.02_04a-c Erlass und Einreichung zur Genehmigung

Die genannten Abschnitte wurden nach der Nichtgenehmigung der ursprünglichen Planung leicht überarbeitet und erneut öffentlich aufgelegt. Während der öffentlichen Auflage wurden keine Einsprachen erhoben. Die Planungen wurden folglich vom Gemeinderat erlassen und dem zuständigen Departement zur Genehmigung eingereicht.

Nach der Genehmigung werden die beiden Gewässerraum-Abschnitte auf einen vom Gemeinderat festzulegenden Zeitpunkt in Kraft treten. Die Gewässerraumausscheidung ist danach abgeschlossen.

Strategiewechsel in der Strombeschaffung ab 2029

Der Strommarkt hat sich in den letzten Jahren stark verändert (erneuerbare Energiequellen, volatiler Verbrauch und Produktion, sich ändernde Inputfaktoren aufgrund von z.B. Megatrends (Digitalisierung, Umweltschutz, Klimawandel usw.).

Es wird zunehmend schwieriger, Profile auf drei Jahre im Voraus vorherzusagen.

Die Eindeckung via Strategie kann nicht nur wie bisher als Profil, sondern alternativ auch mit Standardprodukten getätigt werden. Dabei liegt der Fokus nicht mehr auf der benötigten Planmenge, sondern der finanzielle Wert des geplanten Ener-

gieverbrauchs wird mit geeigneten Standardprodukten längerfristig am Markt abgesichert. Der kurzfristige Kauf/Verkauf (Mengenausgleich) am Spot wird weiterhin unverändert abgewickelt. Die Eindeckung mit Standardprodukten bietet gegenüber der Profileindeckung einige Vorteile.

Die wichtigsten Vorteile von «Smart Pool»:

- Schweizer Preisbasis – Die Beschaffung erfolgt direkt im Schweizer OTC-Markt ohne Nordgrenze bzw. Gamma-Faktor.
- Mehr Flexibilität – Vorab definierte Mengen müssen nicht zwangsläufig zu 100% beschafft werden.
- Wertneutrale Absicherung möglich – Fokussiert auf finanzielle Kosten statt reiner Mengenbetrachtung, wodurch das Risiko deutlich reduziert wird.
- Gut handelbar und skalierbar – Standardprodukte ermöglichen eine effiziente, verlässliche Beschaffung auch bei Veränderungen von PV, Verbrauch, E-Mobilität

oder Batteriespeichern usw. Standardprodukte bleiben in diesem Umfeld stabil, gut handelbar und verursachen weniger Verschnitt am Spotmarkt.

- Stabilere Preisentwicklung – Der Schweizer Kraftwerkspark (Wasserkraft, Kernenergie > CO₂-freie Produktion) führt zu tendenziell tieferen Preisen als in Deutschland.
- Weiterentwicklung – «Smart Pool» ist eine Weiterentwicklung der bis-

herigen Beschaffungsstrategie, die speziell auf die aktuellen Marktverhältnisse und neuen Gegebenheiten in der Schweiz ausgerichtet ist.

Mit der Beschaffung via «Smart Pool» kann die Gemeinde den benötigten Strom gezielter einkaufen und nicht nur fixiert aus den errechneten Messdaten über das Profil der Vergangenheit.

Sponsoringbeitrag Plauschtag Jugendfeuerwehr

Der jährliche Thurgauer Jugendfeuerwehr-Plauschtag findet dieses Jahr in Diessenhofen statt. Der Gemeinderat hat sich entschieden, den Anlass mit einem Beitrag von CHF 500.– zu unterstützen.

Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2027 bis 2031

Am 1. Juni 2027 beginnt die neue vierjährige Amtsdauer der Behörden der Politischen Gemeinden. Der Regierungsrat hat die Zeit zwischen 27. September 2026 bis 31. Mai 2027 als Zeitrahmen für die Gesamterneuerungswahlen festgelegt.

Der Gemeinderat hat die Gesamterneuerungswahlen für die kommende Legislaturperiode auf den 28. Februar 2027 und einen allfälligen zweiten Wahlgang auf den 18. April 2027 angesetzt. Am 28. Februar findet voraussichtlich ebenfalls eine eidgenössische Abstimmung statt, wodurch eine entsprechend höhere Stimmbeteiligung erhofft wird.

Kandidaturen des bisherigen Gemeinderats

Für die Legislatur 2027 bis 2031 werden sich zur Wiederwahl stellen:

- Reto Vetter: Gemeindepräsident (ab 1. Juli 2026)
- Roman Rothacher: Gemeinderat
- Pascal Langhart: Gemeinderat
- Pascal Rutz: Gemeinderat

Dominique Bossert (Ressort Finanzen) hat entschieden, sich für die Legislatur 2027 bis 2031 nicht mehr zur Wahl zu stellen.

Es ist davon auszugehen, dass jene Person, welche den freiwerdenden Gemeinderatssitz von Reto Vetter per 1. Juli 2026 übernimmt, sich

für die Legislatur ab 2027 ebenfalls wieder zur Wahl stellen wird.

Damit ist für die kommende Legislatur voraussichtlich **ein Sitz** im Gemeinderat neu zu besetzen. Wer Interesse an der Übernahme dieses Amtes hat, ist eingeladen, sich bei Reto Vetter zu melden.

Fristen

Die offizielle Wahlankündigung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben bis spätestens 21. Dezember 2026, die Frist für die Einreichung der Namenliste endet am 4. Januar 2027.

Zu schnell im eigenen Quartier unterwegs? Ein Risiko für alle

In den vergangenen Wochen sind bei der Gemeinde vermehrt Rückmeldungen aus verschiedenen Quartierstrassen eingegangen. Trotz klarer Signalisation von Zone 30 wird die Geschwindigkeit nicht immer den örtlichen Strassen- und Sichtverhältnissen angepasst.

Zur Einordnung der Situation wurden an ausgewählten Standorten verdeckte Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Auswertungen zeigen ein gemischtes Bild: Während sich viele Verkehrsteilnehmende korrekt verhalten, gibt es leider auch deutliche Überschreitungen. So wurde in einer Zone 30 ein Fahrzeug mit 51 km/h gemes-

sen. Ein Wert, der auf juristischer Stufe im Vergehenstatbestand (Führerausweisentzug) liegt und das Sicherheitsrisiko erheblich erhöht.

Es ist davon auszugehen, dass ein erheblicher Teil des Verkehrs in Quartierstrassen durch Personen aus dem näheren Umfeld verursacht wird. Gerade in Wohnquartieren sind die Anforderungen an die Aufmerksamkeit besonders hoch. Eingeschränkte Sichtverhältnisse, parkierte Fahrzeuge, Rechtsvortritt, spielende Kinder oder querende Fussgänger verlangen jederzeit angepasstes Fahren. Bereits geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen wirken sich direkt auf den

Bremsweg und die Reaktionszeit aus; mit gravierenden Folgen.

Die Gemeinde wird die Situation weiterhin beobachten und bei Bedarf geeignete Massnahmen prüfen. Unabhängig davon bleibt die wichtigste Einflussgrösse das Verhalten jedes Einzelnen.

Unser Appell

Fahren Sie im Quartier bewusst langsam, aufmerksam und rücksichtsvoll. Sie bewegen sich in einem Lebensraum und nicht auf einer Durchgangsstrasse.

Roman Rothacher

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Ende Juni übergebe ich mein Amt als Gemeindepräsidentin an meinen Nachfolger Reto Vetter

Während der vergangenen elf Jahre durfte ich das Amt als Gemeindepräsidentin ausüben. Bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben Sie mir stets Ihr Vertrauen entgegengebracht, was mir Ansporn gab, das Amt mit viel Freude und Engagement auszuüben. Ebenso haben mich auch jene unter Ihnen begleitet, die durch ihre anhaltende Opposition und Kritik meinen Blick schärfen. Sie brachten mich ab und an zum Kopfschütteln und inspirierten teilweise durchaus zu heiteren Gedanken.

Gemeinsam mit meiner Kollegin und meinen Kollegen im Gemeinderat konnten wir Projekte anstossen und unsere Gemeinde weiterentwickeln. Die Zusammenarbeit innerhalb der Kollegialbehörde war jederzeit geprägt von Respekt, Offenheit und dem gemeinsamen Ziel, gute Lösungen für unsere Gemeinde zu finden. Dabei standen immer auch die unterschiedlichen Anliegen und Bedürfnisse aus der Bevölkerung im Mittelpunkt unserer Entscheidungen. Dies verlangt von allen Beteiligten eine hohe Bereitschaft, sich laufend mit neuen Themen auseinanderzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.

Mir ist bewusst, dass nicht alle Entscheidungen überall auf Zustimmung gestossen sind und einzelne Anliegen oder Entwicklungen auch zu Diskussionen oder Unverständnis geführt haben. Gerade aufgrund laufender Änderungen von gesetz-

lichen Grundlagen und Vorgaben mussten Entscheide getroffen werden, die für Teile der Bevölkerung nicht immer nachvollziehbar erschienen. In einem öffentlichen Amt gehört es jedoch dazu, unterschiedliche Interessen abzuwägen sowie gesetzliche Rahmenbedingungen umzusetzen und Entscheidungen im Sinne der gesamten Gemeinde zu treffen. Auch wenn dies nicht immer einfach war, habe ich meine Aufgabe stets nach bestem Wissen und Gewissen wahrgenommen.

Besonders geschätzt habe ich zudem die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kommissionen, Gremien und externen Partnern. Viele Projekte und Entwicklungen konnten nur dank diesem gemeinsamen Engagement erfolgreich umgesetzt werden.

Ein grosser Dank gilt den Mitarbeitenden unserer Verwaltung, Hauswartung und Werkhof. Mit ihrer Fachkompetenz, ihrem Einsatz und ihrer zuverlässigen Arbeit setzen sie die täglichen operativen Aufgaben und die politischen Entscheide engagiert um. Oft geschieht vieles im Hintergrund – umso wichtiger ist es, diese wertvolle Arbeit zu würdigen.

In den vergangenen Jahren hat sich unsere Gemeinde weiterentwickelt, insbesondere nahm die Einwohnerzahl in den vergangenen zehn Jahren um beinahe zweihundert Personen zu. Verschiedene Bautätigkeiten und Projekte haben

unser Dorfbild geprägt und unsere Gemeinde als attraktiven Wohn- und Lebensort gestärkt, was die Wohnbevölkerung künftig weiter steigen lassen wird. Mit dieser Entwicklung sieht sich nicht nur unsere Gemeinde konfrontiert. So ist die Wohnbevölkerung im Kanton Thurgau Ende 2025 erstmals auf über 300'000 Personen angestiegen.

Bedauerlicherweise sind im Bereich des Hochwasserschutzes die planerischen Arbeiten noch nicht so weit fortgeschritten, als dass nachhaltige Lösungen umgesetzt werden konnten. Diese schwierige Aufgabe wird meinen Nachfolger in der kommenden Zeit beanspruchen, gilt es doch mit zahlreichen Grundeigentümern und mit den diversen kantonalen Ämtern einen Konsens zu finden, welcher finanziell tragbar und umsetzbar ist.

Nun ist für mich der Zeitpunkt gekommen, die Verantwortung weiterzugeben. Meinem Nachfolger wünsche ich für diese spannende Aufgabe viel Freude, Erfolg und stets gute Entscheidungen im Sinne unserer Gemeinde.

Von Herzen danke ich Ihnen für das Vertrauen, das Wohlwollen, die vielen Begegnungen, die Unterstützung und den wertvollen Austausch während meiner Amtszeit. Die gemeinsame Zeit wird mir in bester Erinnerung bleiben.

Marianna Frei

Abschied und Dank

Frau Piriya Rajan führt seit 2018 als Verwaltungsangestellte die Administration der technischen Werke sowie das Sekretariat der Bauverwaltung. Nach acht Jahren wendet sich Frau Rajan einer neuen Herausforderung zu und verlässt leider die Gemeinde per 30. Juni 2026. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Frau Rajan für ihren langjäh-

rigen Einsatz und die stets kooperative und angenehme Zusammenarbeit. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir Frau Rajan alles Gute, viel Erfolg und Freude.

Die Stelle wurde ausgeschrieben und der Prozess läuft. Der Gemeinderat ist bemüht, die Stelle zu besetzen und für eine geordnete Übergabe zu sorgen.

Redaktionsschluss der

SCHLATTER
INFORMATIONEN 

Nr. 3 / September 2026:

23. August 2026

Das Türmli erstrahlt in neuem Glanz

Unser markantes Türmli wurde in den vergangenen Wochen gezielt instand gestellt und präsentiert sich nun wieder in neuem Glanz. Unter der Leitung der Malerei Christoph Bilgeri wurden verschiedene Unterhalts- und Renovationsarbeiten ausgeführt, um die Bausubstanz nachhaltig zu sichern und das Erscheinungsbild aufzuwerten.

Im Fokus standen vor allem die Fassadenarbeiten: Der bestehende Verputz wurde gereinigt, beschädigte Stellen ausgebessert und neu beschichtet. Auch die wetterexponierten Bereiche wurden gezielt behandelt, um langfristigen Schutz

vor Witterungseinflüssen sicherzustellen. Ergänzend dazu wurden Holzbauteile überarbeitet, gestrichen und wo notwendig kleinere Reparaturen vorgenommen. Ebenso wurden Tür- und Fensterelemente aufgefrischt.

Ziel dieser Arbeiten war es, frühzeitig in den Werterhalt zu investieren und grössere Schäden zu verhindern. Gerade bei exponierten Bauwerken wie dem Türmli ist ein regelmässiger Unterhalt entscheidend, um die Substanz langfristig zu schützen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch Ruedi Habegger als Türmliwart sowie Lucy Langhart als

Türmli-Läuterin. Mit ihrem grossen Engagement sorgen sie das ganze Jahr über dafür, dass das Türmli zuverlässig funktioniert und in gutem Zustand bleibt.

Mit der Umsetzung dieser Massnahmen bleibt das Türmli ein prägendes Element unseres Dorfbildes und wird auch künftig in gepflegtem Zustand erhalten.

Wir danken Christoph Bilgeri und seinem Team sowie allen weiteren Beteiligten für die fachgerechte und sorgfältige Ausführung.

*Gemeinderat
Roman Rothacher*



Vorher ...



... und nachher: Das Türmli erstrahlt in neuem Glanz .

Einführung eBau

Geschätzte Einwohner und Einwohnerinnen

Per 1. Juni 2026 hat die Bauverwaltung Schlatt eBau eingeführt.

Kurze Erklärung

• **Was ist eBau?** eBau ist die elektronische Plattform des Kantons Thurgau, auf der Sie Ihre Baugesuche digital erfassen und abwickeln können.

• **Muss ich für das digitale Baugesuch auch noch Papierexemplare einreichen?** Nein, in der Regel müssen Sie keine Dokumente auf Papier zu Ihrem digitalen Baugesuch bei der Gemeinde einreichen. Es kann aber sein, dass die Gemeinde Papierexemplare der Baupläne oder das Original des Unterschriftenblatts für die Zustimmung von Drittpersonen von Ihnen anfordert.

• **Wie erhalte ich den Bauentscheid?** Den Bauentscheid erhalten Sie digital in eBau.

Weitere detaillierte Informationen zum eBau-Portal erhalten Sie unter <https://ebau.tg.ch/help/faq>.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauverwaltung zur Verfügung.

Bewilligte Bauten und Anlagen

Ersatz Fenster sowie Ersatz Feuerungsanlage neu durch Luftwärmepumpe

Parz. 1172, Fallentor, Luca Zeindler, Schlatt

Ziegelerersatz Anbau Nordseite (Kaltdach)

Parz. 329, Schulweg, Lena Darnell und Lukas Benz, Schlatt

Erstellen Gartenhaus

Parz. 288, Frauenfelderstrasse, Gehsi AG, Langwiesen

Projektänderung zu Haus A & B

Parz. 1578 + 1579, Blumenau, Sabrina und Jan Fischbacher, Schlatt

Verlegen Schutzrohr für Güllenleitung

Parz. 1244, Im Zil, Roman Herrmann, Schlatt

Einbau eines Tors zum Magazin

Parz. 335, Brunnenhofstrasse, Urs Stübi, Schlatt

Heizungersatz und Neubau Kamin

Parz. 381, Trottenrain, Beat Möckli, Schlatt

Fasnacht, 7. März 2026

Es war die 1. Fasnacht unter der Leitung des neuen FAKO's.

Bei schönstem Frühlingswetter versammelte sich eine grosse Schar an kleinen und grossen Fasnächtlern beim Gemeindehaus.

Der anschliessende Umzug wurde durch den coolen Wagen des FAKO's RTW angeführt und durch die Staaner-Schränzer abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön an diese zwei Gruppen, welche während des Umzuges eine schöne Fasnachtstimmung schufen.

Im schön dekorierten Gemeindesaal fand am späteren Nachmittag die Maskenprämierung statt. Anschliessend wurde die Schlatter Fasnacht bis spät in der Nacht mit Guggenmusik und Partysound gefeiert.

Wir bedanken uns herzlich für all die Unterstützung, welche wir er-

halten haben, sowie für die Nachsicht der Anwohner, welche den erhöhten Lärmpegel und einige Konfettis im Garten erduldet haben. Wir

freuen uns bereits auf die Fasnacht im nächsten Jahr.

Bis dänn – s'FAKO Schlatt



Musikverein Schlatt hat sich zur 121. Generalversammlung getroffen

Am 24. Februar hat der Musikverein Schlatt seine 121. Generalversammlung abgehalten. Der Verein hat sich im Bistro «Uszyt» in Schlatt getroffen. Auf der Traktandenliste standen unter anderem die Rechnung 2025, das Jahresprogramm und Wahlen. Präsident Andy Aschwanden sowie der restliche Vorstand wurden in ihren Ämtern be-

stätigt. Hingegen hat der Verein in einer stillen Wahl entschieden, das Arbeitsverhältnis mit Dirigent Martin Weiss aufzulösen.

Die Rechnung 2025 ist ausgeglichen und wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Beim Musikverein Schlatt stehen dieses Jahr einige Auftritte auf dem Programm. Einer der speziellsten ist

im August in Schlatt am Randen, bei dem sich verschiedene Vereine, alle mit dem Namen «Schlatt», zum gemeinsamen Musizieren treffen.

Der Musikverein Schlatt, in Brass-Band-Formation spielend, zählt derzeit achtzehn Aktivmitglieder. Vierzehn davon sind aktiv Musizierende.

Geschätzte Rennpiloten und Schlatter Dorfbevölkerung

Die Seifenkisten stehen bereit, die Schraubenschlüssel liegen parat und die Vorfreude steigt: Am Sonntag, 6. September 2026 donnern

beim 36. Schlatter Seifenkistenrennen wieder mutige Pilotinnen und Piloten die legendäre Strecke vom Reservoir hinunter zum Fallentor.

Zeit also, die Kisten zu entstauben, die Kugellager zu ölen und die Startnummern zu polieren.

Wie jedes Jahr gilt: Mitmachen ist alles – ob mit Hightech-Bolide, liebevoller origineller Kiste oder einfach als lautstarker Fan am Streckenrand. Hauptsache, Ihr seid dabei und bringt gute Laune mit.

Und weil ein Rennwochenende nicht ohne Warm-up auskommt, laden wir Euch am Freitagabend, 5. September zur traditionellen Warm-Up-Party im Zielgelände ein. Es gibt feine Verpflegung, kühle Getränke und Musik, die selbst die langsamste Seifenkiste auf Touren bringen würde.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Wochenende voller Tempo, Teamgeist und Schlatter Dorfkultur.

*Euer OK-Team
des GP Schlatt*

36. Schlatter Seifenkistenrennen

Wagenabnahme von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr
Trainingsläufe am Morgen: ab 9.30 Uhr
Rennläufe am Nachmittag: ab 13.30 Uhr

Tolle Preise für alle Fahrer zu gewinnen
Festwirtschaft mit Grill im Zielgelände

Weitere Informationen
und Anmeldung unter:
www.gp-schlatt.ch



6. September 2026

**Warm-Up-Party für alle
Freitagabend 4. September**
ab 17.00 Uhr Festwirtschaft und Grill im Festzelt im Fallentor



DROP IN

Wassergymnastik für Senior:innen

- Gezieltes Training der Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Körperspannung und Schnelligkeit
- Anspruchsvolle, ungefährliche und wirksame Übungen für den ganzen Körper, passend für alle Fitnesslevels
- Erhalt der Mobilität und Verlangsamung des Alterungsprozesses
- Abwechslungsreiche Lektionen, die Spass machen und wirken

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- Stärkung des Herz-Kreislaufsystems durch gezieltes Training im Wasser
- Schulung von Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit
- Stärkung der Atemmuskulatur, des Immunsystems und Verbesserung der Durchblutung
- Eigens komponierte Musik, welche die rhythmische Bewegung im Wasser fördert



www.dropin.ch



METHODE IRIS AUGSBURGER

Sämtliche Drop In Kurse werden nach der Methode Iris Augsburgs unterrichtet. Ein Drop In Kurs soll vor allem eines: Spass machen und Lebensfreude vermitteln! Egal ob schnellere oder langsamere Bewegungen, viele oder wenige Wiederholungen: im qualitativ hochstehenden Fitnessprogramm für Senior:innen bestimmst du die Intensität deines Trainings selbst.

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINEN DROP IN KURS

Bei Drop In können alle Senior:innen mitmachen. Vorkenntnisse sind keine notwendig, du kannst in jeder Kursperiode in einen Kurs deiner Wahl einsteigen. Ganz egal wie dein aktueller Fitnesslevel aussieht, unsere Kursleitenden sorgen dafür, dass du weder über- noch unterfordert wirst und helfen dir dabei, fitter zu werden.

UNSERE KURSE

- Kursstart 5x pro Jahr
- Kursdauer jeweils 8 Wochen à 50 Minuten pro Lektion
- Alle Kursorte sind auf unserer Webseite ersichtlich

«ICH KANN WIEDER AUS DEM KNIEN
AUFSTEHEN, OHNE MICH IRGENDWO
FESTZUHALTEN, UND MEINE AUSDAUER
HAT SICH VERBESSERT.»

Elisabeth, 76



H₂O Wasser erleben AG | Kranichweg 6 | 3074 Muri bei Bern
0848 577 977 | www.wassererleben.ch | info@wassererleben.ch



«Zämä baue und schtarch werde» – Kinderwoche 2026 der evang. Kirchgemeinde Schlatt

Wenn auf der Ceviwiese Kinder herumtollen, Bälle fliegen, gelacht und gekämpft wird, dann findet die

fen und unter Mithilfe aller Volksgenossen die zerstörten Mauern und Tore von Jerusalem wieder aufzu-

bauen. Fetziges Lied, Sprechchöre und kleine Wettkämpfe belebten den Theatermorgen.

In vier Kleingruppen tauschten wir uns später über das Erlebte aus, lernten Gottes Wirken tiefer verstehen und hatten Spass bei Bastelarbeiten.

Das Mittagessen im Kirchgemeindehaus, mit Liebe zubereitet, wurde zu einem Höhepunkt. Wir Erwachsenen begannen eben erst zu essen, wenn die kleinen Knirpse schon den zweiten oder dritten Teller füllten.

Am Nachmittag erwarteten die vier Gruppen verschiedene Posten unter freiem Himmel, bei denen gebaut, geknüpft, verarztet, gekämpft,



Kinderwoche der Kirchgemeinde Schlatt statt!

Schon zum 5. Mal in Folge trafen sich Kinder, jugendliche Helfer und ein Team von Erwachsenen drei Tage lang im Kirchgemeindehaus und in der Kirche, eine bunte Schar von 52 Personen!

Nehemia, der Mann aus der Bibel, der das zerstörte Jerusalem wieder aufbaute, stand diesmal im Mittelpunkt! Mit Gottes und des persischen Königs Hilfe gelang es ihm, in die Stadt seiner Vorfahren zurückzukehren, einen Bauplan zu entwer-



gespielt wurde ...! Gott sei Dank war das Wetter dazu ideal.

Die monatelangen Vorbereitungen haben sich gelohnt! Kamele und Schwerter, Helme und Kostüme, Tore und Türme, Spiele und Schaukeln, alles begeisterte die Kinderschar so sehr, dass sie, einmal dabei, kaum zu stoppen waren.

Dankbar nahmen wir beim Schlussfest mit Grill und Buffet von unseren Kindern und ihren Eltern Abschied. Voller Zufriedenheit hoffen wir auf eine Fortsetzung im 2027!

Fürs Team:
Madeleine Peter (Text),
Brigitte Schantong (Bilder)

Rägeboge KiTa & Hort



KiTa, Hort & Mittagstisch

Rägeboge KiTa & Hort – Wo Kinder lachen, lernen und sich wohlfühlen

Das Betreuungsangebot unserer KiTa & Hort richtet sich sowohl an berufstätige als auch an nicht berufstätige Erziehungsberechtigte aus Schlatt und Umgebung. Während die Erziehungsberechtigten arbeiten oder sich Zeit für sich selbst nehmen, geniesst ihr Kind eine professionelle Betreuung durch unser ausgebildetes Personal.

In unserer Einrichtung herrscht eine familiäre Atmosphäre, und wir sorgen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung der Kinder.

Zusätzlich legen wir grossen Wert auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Erziehungsberechtigten, um die Betreuung bestmöglich zu gestalten.

Unser pädagogisches Ziel ist es, die Kinder in ihrem individuellen Entwicklungsstand wahrzunehmen, sie zu fördern und zu begleiten.

Wir sind darauf bedacht, jedes Kind mit seiner Persönlichkeit in das Gruppenleben zu integrieren und es auf seinem individuellen Lebensweg zu begleiten.

Wertschätzung des Kindes als Person ist ein Grundprinzip.

Ganzjährig geöffnet

Wir sind das ganze Jahr für euch da – auch während der Ferien. So bleibt eure Betreuung verlässlich, planbar und immer verfügbar.

Volle Flexibilität

Euer Alltag ändert sich? Kein Problem: Wochentage könnt ihr unkompliziert tauschen und bei Bedarf

kurzfristig zusätzliche Betreuungsstunden buchen.

Fahrdienst

Wir bringen Kinder aus den umliegenden Gemeinden sicher in den Kindergarten und zur Schule – und wieder in den Hort.

Für weitere Informationen können sich dich gerne unter info@rageboge-kita.ch oder unter www.rageboge-kita.ch melden. Wir freuen uns.

Rägeboge KiTa & Hort Team

Krabbelgruppe

Krabbelzeit – gemeinsam wachsen

In unserer Krabbelgruppe sammeln sich die Kleinsten erste soziale Erfahrungen und entdecken spielerisch die Welt.

Die Krabbelgruppe richtet sich an **Babys und Kleinkinder** und bietet eine liebevolle, sichere Umgebung für gemeinsame Erlebnisse.

In Begleitung von **Mami, Papi, Bruder oder Schwester** haben die Kinder die Möglichkeit zu spielen, zu beobachten und erste Kontakte zu knüpfen. Gleichzeitig entsteht Raum für Austausch, Begegnung und gemütliches Zusammensein für die Erwachsenen.

Wir legen grossen Wert darauf, dass sich jedes Kind **in seinem eigenen Tempo entwickeln** darf und seine ersten sozialen Kontakte in einer **behüteten Atmosphäre** knüpfen kann.

Alle Kinder mit Familie sind herzlich willkommen!

Das Krabbeltreffen findet im Spielgruppenraum an der **Hauptstrasse 18 in Schlatt** statt. Preis pro Familie CHF 5.–. Es gibt Früchte, Wasser, Tee und Kaffee.

- **April:** Freitag, 24., 9.00 Uhr
- **Mai:** Dienstag, 5., 14.00 Uhr / Freitag, 29., 14.00 Uhr
- **Juni:** Freitag, 11., 9.00 Uhr / Dienstag, 30., 14.00 Uhr
- **August:** Dienstag, 25., 14.00 Uhr

- **September:** Dienstag, 8., 14.00 Uhr / Freitag, 25., 14.00 Uhr
- **Oktober:** Freitag, 23., 9.00 Uhr
- **November:** Freitag, 6., 14.00 Uhr / Dienstag, 24., 14.00 Uhr
- **Dezember:** Dienstag, 8., 14.00 Uhr

Für weitere Informationen können sie sich gerne unter info@rageboge-kita.ch oder unter www.rageboge-kita.ch melden.

Wir haben einen WhatsApp-Chat, wer gerne dabei ist darf sich melden unter Tel. 078 965 77 11 und wird in den Chat genommen.

Ich freue mich auf euch.

*Rägeboge KiTa & Hort Team
Debora Mesquita*

Spielgruppe & Minispielgruppe

Spielgruppe – spielerisch wachsen und gemeinsam lernen

In unserer Spielgruppe erleben Kinder eine liebevolle und altersgerechte Umgebung, in der sie sich wohlfühlen und entfalten können. Wir bieten die Spielgruppe **2 bis 3 Mal pro Woche am Morgen** an.

Durch **freies Spielen, Basteln, Malen, Singen, Geschichten hören und gemeinsame Rituale** fördern wir die Kreativität und Fantasie der Kinder. Im gemeinsamen Alltag lernen sie **Rücksicht zu nehmen, zu teilen, zuzuhören und Konflikte friedlich zu lösen**. So wird das **Sozialverhalten** gestärkt und Freundschaften können entstehen.

Unsere Spielgruppe bereitet die Kinder **sanft und spielerisch auf den Kindergarten** vor. Sie lernen, sich in einer Gruppe zurechtzufinden, sich von den Bezugspersonen zu lösen und Selbstständigkeit zu entwickeln. Feste Abläufe geben Sicherheit und stärken das Vertrauen der Kinder in sich selbst.

Mit viel Geduld, Freude und Herz begleiten wir die Kinder in ihrer Entwicklung und schaffen einen Ort, an dem sie lachen, lernen und einfach Kind sein dürfen.

Minispielgruppe – erste Schritte in die Gruppe

Unsere Minispielgruppe richtet sich an **Kinder von 1 bis 2,5 Jahren** und bietet einen behutsamen Einstieg in das Gruppenerlebnis **ohne Erziehungsberechtigte**. Die Minispielgruppe findet am Morgen statt und dauert **2 Stunden**.

In einer sicheren, geborgenen und liebevollen Umgebung sammeln die Kinder ihre **ersten sozialen Kontakte**. Durch freies Spielen, gemeinsames Singen, einfache Bastel- und Bewegungsangebote so-

wie wiederkehrende Rituale lernen sie andere Kinder wahrzunehmen, Vertrauen aufzubauen und erste Beziehungen zu knüpfen.

Die Minispielgruppe fördert die **Selbstständigkeit**, stärkt das Selbstvertrauen und unterstützt die Kinder dabei, sich langsam von den Eltern zu lösen. Feste Strukturen geben Halt und Orientierung und bereiten die Kinder sanft auf die Spielgruppe und später auf den Kindergarten vor.

Mit viel Geduld, Wärme und Freude begleiten wir die Kleinsten auf

ihrem ersten Weg in die Gemeinschaft.

Für weitere Informationen können sie sich gerne unter info@rageboge-kita.ch oder unter www.raegeboge-kita.ch melden. Wir freuen uns.

Rägeboge KiTa & Hort Team

Was gehört in den Neophytensack?

Auch in diesem Jahr können **Einwohnerinnen und Einwohner den Neophytensack bei der Gemeindeverwaltung beziehen und gefüllt wieder im Bächli abgeben. Das Angebot ist für alle kostenlos. Mit Ihrer Mithilfe leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um die Ausbreitung exotischer**

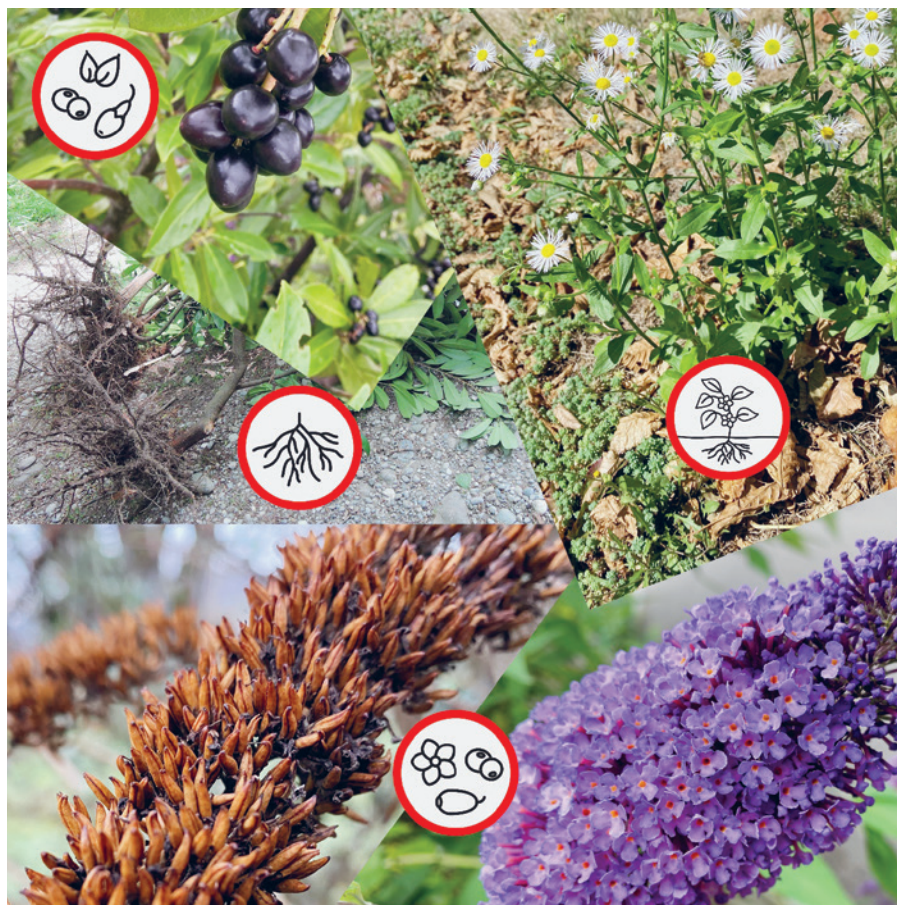
Problempflanzen einzudämmen. Doch was gehört eigentlich in den Neophytensack?

Im Neophytensack werden alle Pflanzenteile entsorgt, aus denen neue Pflanzen entstehen können – also alle fortpflanzungsfähigen Teile. Beim Sommerflieder sollten Sie deshalb verblühte Blüten und

Samenstände abschneiden und im Neophytensack entsorgen. Auch Wurzelstücke oder Früchte des Kirschlorbeers können neue Pflanzen bilden und gehören daher in den Sack. Das übrige Pflanzenmaterial von Sommerflieder und Kirschlorbeer darf über die Grünabfuhr entsorgt werden. Bei krautigen Arten wie dem Einjähriges Berufkraut oder dem Schmalblättrigen Greiskraut sind die Samen und Wurzeln fortpflanzungsfähig. Aus praktischen Gründen wird jedoch die ganze Pflanze im Neophytensack entsorgt.

Doch welche Pflanzenteile sind fortpflanzungsfähig?

Invasive Neophyten verbreiten sich bei uns besonders gut. Je nach Pflanze sind unterschiedliche Teile fortpflanzungsfähig und müssen im Neophytensack entsorgt werden. Eine praktische Übersicht mit Symbolen zu jeder Pflanze finden Sie auf neophytensack.ch.



Arten mit Icons: Kirschlorbeer (links oben), Einjähriges Berufkraut (rechts oben) und Sommerflieder (unten).



Samariter am Rhy
Region Diessenhofen



Nothilfekurs – Blended Learning

Der Selbstlern-Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende
Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten.

Selbstlernen

1. Erlernen der theoretischen Grundlagen der Ersten Hilfe mit der App:



Erste Hilfe
Rotes Kreuz

Erhältlich bei: **App Store** und **Google Play**

2. Pretest absolvieren
 - Suchen Sie den Kurs «Nothilfe Blended Learning» Ihrer Wahl auf www.redcross-edu.ch
 - Über den Button «Jetzt anmelden» können Sie den Pretest mit 25 Fragen anfordern
 - Sie erhalten einen Pretest Code per E-Mail, welcher nach bestandenen Test gültig ist
3. Anmeldung für den Praxisteil
 - Pretest Code bei der Anmeldung auf www.redcross-edu.ch eingeben und anmelden

Inhalte Praxisteil

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Kursdauer

3 Stunden Selbstlernen + 7 Stunden Praxistraining im Präsenzunterricht.

Datum

26. September 2026
08:00 - 16:00

Kursort

Gemeindeschüür
Rychgasse 7
8255 Schlattingen

Kosten

CHF 140.-

Anmeldeschluss

16. September 2026

Kontakt

Samariter am Rhy
Karin Roost
079 354 13 20
karin.roost@tiefenbach.ch



Rettungsorganisation des **SRK** +

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



**Wir sind engagiert für eine Herzenssache,
die Leben rettet.**

Machen Sie die Erste Hilfe zu Ihrem Hobby.
Wir freuen uns auf Sie.
Mehr unter www.samariter-amrhy.ch

Freihandbibliothek Diessenhofen



Stricklounge in der Bibliothek

am ersten und dritten Montag im Monat
19.15 Uhr in der Bibliothek

4. Mai, 18. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 29. Juni,
24. August, 7. September

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Freihandbibliothek Diessenhofen, Leuehof, Schmidgasse 16
077 499 80 93, mail@freihandbibliothek-dh.ch

Folge uns auf Instagram
@freihandbibliothek



Freihandbibliothek Diessenhofen

Willkommen in der Freihandbibliothek Diessenhofen

Unser Angebot:

Belletristik und Krimis für Erwachsene
Zeitschriften und Sachbücher für Erwachsene
Belletristik für junge Erwachsene
Belletristik und Comics für Kinder und Jugendliche
Sachbücher für Kinder und Jugendliche
CD's und Tonies für Kinder

Unsere Öffnungszeiten

Montag	17.30 bis 19 Uhr
Dienstag	10 bis 11 Uhr
Mittwoch	13.30 bis 14.30 Uhr
Samstag	10 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Freihandbibliothek Diessenhofen, Leuehof, Schmidgasse 16
077 499 80 93, mail@freihandbibliothek-dh.ch

Folge uns auf Instagram
@freihandbibliothek



D-TOWN

JUGENDTREFF

WIR FEIERN

MIT DER GANZEN GEMEINDE!

Ein Vierteljahrhundert Jugendtreff D-TOWN – das möchten wir gemeinsam mit euch feiern! Seit 25 Jahren ist der Treff ein Ort der Begegnung, des Austauschs, der Gemeinschaft und unzähliger schöner Erinnerungen für Kinder, Jugendliche und Familien aus unserer Gemeinde.

SAMSTAG, 29. AUGUST 2026

DAS ERWARTET EUCH:

- AB 12.00 UHR** Start mit Würsten vom Grill, Pommes und Getränken.
- CA. 13.00 UHR** Offizielle Jubiläumsansprachen mit Stadtpräsident Markus Birk, Stadtrat Markus Bollinger und Treffleiterin Sylvia Kraus.
- IM ANSCHLUSS** Sorgen die Rocketgirls für Stimmung!
- CA. 15.00 UHR** Zaubershow – Gross und Klein werden begeistert sein. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.
- DEN GANZEN NACHMITTAG** Kinderschminken und eine kleine Tombola sorgen für zusätzlichen Spass.
- CA. 16.30 UHR** Die Stadtmusik bringt dem Jugendtreff ein musikalisches Jubiläumsständchen.
- AB 19.00 UHR** Der offizielle Festbetrieb endet um 19.00 Uhr – doch gefeiert wird noch weiter: Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen, den Abend gemeinsam mit DJ Aroxx ausklingen zu lassen.

Ob ehemalige Treffbesucherinnen und Treffbesucher, Familien, Jugendliche, Nachbarn oder einfach Neugierige – **DIESES FEST IST FÜR DIE GANZE GEMEINDE!**

KOMMT VORBEI, FEIERT MIT UNS UND STOSST MIT UNS AUF 25 JAHRE JUGENDTREFF D-TOWN AN. WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



15. August 2026 Leuehof- Fest

Marktstände im Hof mit

- Bücherflohmarkt
- Begegnungszone
- Spiel und Spass
- Getränke, Kaffee und Häppchen

Kreativer Input von Sibylle Born
um 10.15 Uhr und 11.00 Uhr



Wir freuen uns auf Euren Besuch
Team Freihandbibliothek

Freihandbibliothek Diessenhofen
Leuehof, Schmidgasse 16
077 499 80 93 mail@freihandbibliothek-dh.ch

Folge uns auf Instagram @freihandbibliothek





Gruppenkurs Nordic Walking

Schritt für Schritt gewinnen Sie mehr Vitalität, Energie und Inspiration. Die Natur um die Klinik St. Katharinental bietet hervorragende Bedingungen für Nordic Walking.

Die Wege führen durch Wiesen, Wälder, Dörfer und dem Rhein entlang. Durch geführtes Training mit Instruktion der richtigen Technik können Gelenkprobleme, Arthrose, Rücken- und Schulterschmerzen nachweislich verbessert werden. Sie trainieren ihre Ausdauerfähigkeit, steigern die Gehirnaktivität und ihr Geist kann durch die natürliche Umgebung ausspannen. Dabei kommt selbstverständlich auch der soziale Aspekt nicht zu kurz.

Bei jedem Schritt mit der Natur bekommt jemand weit mehr als er sucht.

Zitat von John Muir (Naturphilosoph)

Kurszeiten: Donnerstag, ab 04.09.2026 von 09.00 -10.15 Uhr / 10x
Ort: Klinik St. Katharinental, Treffpunkt Veloständer (Besucherparkplatz)
Kosten: SFr. 200.- für 10 Lektionen
Die Lektionen finden bei jedem Wetter statt. (Ausser bei Sturm nicht). Stöcke werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung:

Kursleitung: Maggie Stärk
Telefon: 076 316 00 77 E-Mail: maggie.staerk@sunrise.ch

Rückmeldung ehem. Kursteilnehmerin:

«Auf der Suche nach einem gelenkschonenden Ganzkörpertraining bin ich auf den Nordic Walking Kurs bei Maggie gestossen. In der wunderbaren Landschaft am Rhein rund um die Klinik St. Katharinental fiel das Lernen leicht. Unter der sehr kompetenten und geduldischen Kursleiterin wurde die Technik des Nordic Walking behutsam aufgebaut und es stellten sich schnell Erfolge ein. Vielen herzlichen Dank für die tolle Zeit und ich kann den NW Kurs bei Maggie nur Weiterempfehlen!» CK / 03.04.2026